BEZIRKSPOKAL: Halbfinale

TG Würzburg III – TSV Karlstadt II 72:75 (37:41)

Karlstadt II erreicht überraschend das Finale
Dank Treffsicherheit von David Keller-May

Außenseiter Karlstadt II steht im Pokalfinale. Mit dem Sieg gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer der Bezirksklasse ist dem Team von TSV-Spielertrainer Sebastian Kunz eine kleine Überraschung geglückt. In der Meisterschaft hatten die Karlstadter gegen die TGW zweimal den Kürzeren gezogen. Die auf der Centerposition ersatzgeschwächten TSV-Korbjäger (ohne Michael Manger) überraschten die Würzburger von Beginn an mit perfekten Team-Basketball und einer hohen Trefferquote aus der Distanz. Im ersten Viertel (27:17-Führung) spielte der TSV wie aus einen Guss. Von allem David Keller-May präsentierte sich in Top-Form (71 Prozent Trefferquote von der Dreierlinie). Die Schlussphase wurde noch einmal spannend. Drei Minuten vor dem Ende lag die TGW vorne (71:69), vergab dann aber vier Freiwürfe. Karlstadts Youngster Max Wendel und Ferdinand Kempf hatten bessere Nerven und machten den Sack zu. Endspielgegner des TSV Karlstadt ist der Bezirksligist TSV Grombühl, der im anderen Halbfinale den Kreisligist FC Kürnach mit 101:45 besiegte.

Beste Werfer: Gabler 22 (2 Dreier), Hopf 19, Krank 9, Dallo 8 für Würzburg. – Keller-May 22 (5), S. Sterr 14, R. Holzinger 11, Kempf 9, Wendel 9 für Karlstadt

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)